



PANTAENIUS NEWS

www.pantaenius.com

2006

Nr. 9



Inhalt:

Schneller geht es wirklich nicht	1
Gut Ding will Weile haben	2
Selbst gemacht – falsch gemacht	2
Sicher auch im Winterlager?	2
Viel Wirbel um „Delta“	3
Donnerwetter!	3
Promillegrenze	3
Wachwechsel bei Pantaenius	4
Pantaenius macht mobil	4
Bienvenido a Palma de Mallorca	5
Präventionspreis an Pantaenius	5
Ein Cup der Superlative	5
Funkzeugnis: Jetzt Pflicht	6
Website Relaunch bei Pantaenius	6
Zusammenarbeit mit Verbänden	6
Vier starke Pakete für Charterer	7
Versicherungen aus einer Hand	7
Messetermine	8
Kontakt	8
Impressum	8
Notrufnummern	8

Schneller geht es wirklich nicht

Buchstäbliches Glück im Unglück hatte ein Charterskipper vergangenen Sommer während eines Segeltörns in der kroatischen Adria. Aufgrund eines schnell aufkommenden Gewittersturms mit Windgeschwindigkeiten von bis zu 60 Knoten strandete seine Bavaria 47 an der Küste der Ferieninsel Krk.

Geistesgegenwärtig verständigte er umgehend die Schadenabteilung von Pantaenius in Hamburg. Schnell schalteten die Mitarbeiter: Waren nicht gerade Kollegen in Kroatien im Urlaub? Und tatsächlich: Holger Flindt, Leiter der Schadenabteilung, sowie Kollegen waren just zu dieser Zeit zum alljährlichen Motorrad-Trip unterwegs. Und das auch noch ausgerechnet auf Krk. Sie saßen gerade in einem Cafe, als der Hilferuf aus Hamburg sie ereilte.

Lediglich zehn Minuten entfernt lag der Unfallort.

Die Pantaenius-Biker machten sich sofort auf den Weg, denn Eile war geboten. Grundberührung und Strandung gehören neben Kollisionen zu den häufigsten Schadenursachen. Bereits eine Stunde später war die Bergung organisiert. Schon am Abend schwamm das Schiff wieder und konnte der Charterfirma zur Reparatur übergeben werden. „Wir waren wirklich zum richtigen Zeitpunkt am richtigen Ort. Durch die schnelle Bergung konnten größere Schäden vermieden und der Gesamtschaden minimiert werden“, erklärte Flindt. Dies ist nicht nur dem schnellen Eingreifen der Pantaenius-Mitarbeiter zu verdanken, sondern auch dem überlegten Handeln des Char-

terskippers. Flindt: „Unsere Kunden sollten sich bei Problemen frühzeitig an uns wenden. Wir können sofort reagieren und weitere Schritte einleiten. Je schneller wir informiert werden desto besser und nachhaltiger können wir helfen und damit viele Probleme von vornherein vermeiden.“



Die Pantaenius Biker Crew

Gut Ding will Weile haben

Dieses Sprichwort hätte sich der Fahrer eines Mobilkrans zu Herzen nehmen sollen, als er vergangenes Jahr eine Segelyacht aus dem Hafen von Falsled auf Fünen heben wollte. In der Hektik vergaß er, die Stützen seines Mobilkrans zu justieren. Prompt kippte der Kran zur Seite, zerschlug mit seinem Ausleger die Aufbauten und drückte das Schiff unter Wasser. Besonders ärgerlich: Der Eigner hatte den Spitzgatter nach einem Entwurf von Colin Archer mit viel Aufwand und in liebevoller Kleinarbeit selbst gebaut.



Selbst gemacht – falsch gemacht

Ende Mai letzten Jahres sind vier Segler nur knapp einer Katastrophe entgangen. In der Irischen See kamen sie mit ihrer 37-Fuß-Yacht in schweres Wetter. Dabei ging das Ruder verloren und das Schiff sank durch den Wassereintrich innerhalb von nur 20 Minuten. Glücklicherweise konnte die Besatzung unbeschadet durch ein Schiff in der Nähe aufgenommen werden. Wie sich jedoch herausstellte, war die Schadenursache hausgemacht: Beim Einbau

eines Autopiloten hatte der Eigner einen Hebelarm aus Edelstahl an den Ruderschaft aus Aluminium angebracht. Galvanische Korrosion war die Folge.

Zusätzlich hatte er den Schaft angebohrt, was die Stabilität beeinträchtigte. Beides führte zum Bruch des Schaftes und Verlust des Ruders. Zur Vermeidung solcher Risiken, ist es dringend ratsam, bauliche Veränderungen nur von einem Fachbetrieb durchführen zu lassen.



1. Hilfe über Notruf herbeigerufen



2. Rettung der Crew



3. Das Schiff ist aufgegeben



4. Nach nur 20 Minuten sinkt die Yacht

Sicher auch im Winterlager?

Es ist ein Trugschluss, wenn Yachteigner denken, sie bräuchten keine Kaskoversicherung, um Schäden am eigenen Boot abzusichern. Gerade im Winterlager bestehen viele Risiken, die der Schiffseigentümer oft nicht beeinflussen kann. Neben Diebstahl ist Feuer die häufigste Schadenursache. Brände führen oft zum Totalverlust, ohne dass der Eigner eine Schuld daran trägt. Dass dies keine übertriebene Schwarzmalerei ist, hat sich erst wieder im vergangenen Jahr gezeigt. In Hamburg-Finkenwerder wurden acht Schiffe durch ein Feuer schwer beschädigt. Ursache ist vermutlich Brandstiftung. In Bremen waren gar 40 Boote von einem Feuer betroffen – Ursache noch ungeklärt. Besonders brenzlich wird es, wenn ein allgemeiner Regressverzicht dem Winterlagervertrag zu Grunde liegt. Informieren Sie bitte Ihren Versicherer.

Damit Diebe und Brandstifter keine Chance haben, hier einige Tipps:

- Ein Freilager sollte eingezäunt sein
- Eine Außenbeleuchtung und eine nächtliche Bewachung bieten zusätzlichen Schutz
- Überwintern die Boote auf dem Trailer, sollten bei diesem die Räder abgebaut werden
- Wertgegenstände, die nicht fest mit dem Boot verbunden sind, sollten zu Hause aufbewahrt werden. Hierfür bietet Pantaenius ebenfalls Versicherungsschutz
- Die Kajüte sollte abgeschlossen werden, da sonst ein Einbruch-Diebstahl nicht versichert ist

Viel Wirbel um „Delta“



Hurrikane und tropische Wirbelstürme waren 2005 nichts Ungewöhnliches. Zu Dutzenden fegten sie im vergangenen Jahr über die Karibik und US-Golf-Küste und verursachten Schäden in Milliardenhöhe. Dass ein solches meteorologisches Phänomen auf europäisches Festland trifft, ist hingegen eher selten. Ende November erreichte „Delta“ die Kanarischen Inseln und war

damit der erste tropische Wirbelsturm seit Aufzeichnung der Wetterdaten, der die Inselgruppe heimsuchte.

Für Pantaenius bedeutete das eine genaue Planung, denn schon Tage vorher war abzusehen, dass „Delta“ verheerende Schäden nach sich ziehen würde. Die Vorbereitungen liefen bereits auf vollen Touren, als die ersten Schadenmel-

dungen eintrafen. Allein von Pantaenius waren 14 Schiffe betroffen – insgesamt waren es wohl mehrere hundert. Sofort wurden zwei Mitarbeiter von Hamburg auf die Kanaren geschickt, ein weiterer örtlicher Sachverständiger war ebenfalls im Einsatz.

Dank der vorausschauenden Planung hatten die Pantaenius-Experten innerhalb von drei Tagen alle Schäden aufgenommen und die erforderlichen Maßnahmen eingeleitet. In erster Linie handelte es sich um Kollisionsschäden in den Häfen und Decksbeschädigungen durch herumfliegende Trümmer. Glücklicherweise mussten die Sachverständigen weder Personenschäden noch Totalverluste registrieren.



Donnerwetter!

Haben Sie auch das Gefühl, dass die Zahl von verheerenden Tropenstürmen deutlich zugenommen hat?

Der Schein trügt: Wie die Aufzeichnungen belegen, ist die Zahl sogar zurückgegangen, dafür hat aber ihre Stärke dramatisch zugenommen. Was vor einigen Jahren eher noch harmlos war, wird heute zum Hurrikan. Während die Sturmstärke in den vergangenen 35 Jahren parallel zur Erwärmung der Erdoberfläche gestiegen ist, gibt die Zahl der Wirbelstürme den Forschern noch Rätsel auf.

Die Erderwärmung ist vermutlich auch der Grund dafür, dass 2005 erstmals ein Hurrikan so nah vor der europäischen

Küste entstand. „Vince“ schwächte sich jedoch ab und ging als Tiefdruckgebiet in Südspanien an Land. Die Kanarischen Inseln hatten mit „Delta“ leider nicht so viel Glück.

Tropische Wettersysteme

Tropisches Tief	20 bis 33 kn
Tropischer Sturm	34 bis 63 kn
Hurrikan Kat. 1	64 bis 82 kn
Hurrikan Kat. 2	83 bis 95 kn
Hurrikan Kat. 3	96 bis 113 kn
Hurrikan Kat. 4	114 bis 135 kn
Hurrikan Kat. 5	135+ kn

Promillegrenze

Der ehemalige Bundesverkehrsminister Dr. Manfred Stolpe erklärte: „Wer trinkt, gehört nicht ans Ruder. Deshalb wird die neue allgemeine Promillegrenze in der Seeschifffahrt von 0,8 auf 0,5 Promille gesenkt und an die Grenzwerte im Straßenverkehr und in der Binnenschifffahrt angeglichen“.

Seit dem 15. August 2005 gelten die neuen Promillegrenzen auf allen deutschen Schifffahrtsstraßen für die deutsche und ausländische Berufs- und Sportschifffahrt sowie weltweit für deutsche Schiffe.

Wachwechsel bei Pantaenius



2005 war bei Pantaenius ein Jahr der Veränderungen. Gleich drei Großereignisse gab es zu feiern – den Umzug der Firmenzentrale, den Wachwechsel an der Spitze der Geschäftsführung und natürlich den 65. Geburtstag unseres Firmeninhabers Harald Baum.

Bereits im Mai vergangenen Jahres ist Pantaenius von der historischen Cremon-Insel in die pulsierende Hamburger HafenCity gezogen. Dieser Umzug hat Symbolcharakter, spiegelt er doch den modernen Geist des Traditionsunternehmens wieder. Hier im Zentrum des derzeit größten Stadtentwicklungsprojektes in Europa, wo ein komplett neuer Stadtteil auf dem alten östlichen Hafengelände entsteht, haben die rund 90 Pantaenius-Mitarbeiter ihren neuen Arbeitsplatz gefunden.

Einen besseren Standort gibt es kaum – direkt an der Elbe, Auge in Auge mit den größten Kreuzfahrtschiffen der Welt, im Rücken die alte Speicherstadt, am Anfang des Dalmannkais.

Zur Einweihung des Pantaenius-Hauses, in dem auch andere maritime Unternehmen wie beispielsweise die italienische Reederei Grimaldi ein neues Zuhause gefunden haben, kamen über 250 Gäste aus Politik und Wirtschaft sowie zahlreiche Geschäftsfreunde.

Nach 35 Jahren an der Spitze von Pantaenius, übergab Baum im Sommer das Zepter an seine beiden Söhne. Die Fäden haben nun Daniel Baum (34) als Geschäftsführer der Versicherungsmakler GmbH und Martin Baum (30) als Chef von Pantaenius Yachtversicherungen in den Händen. Und dabei haben sie das volle Vertrauen ihres Vaters: „Ich hätte die beiden auch dann in die Führung geholt, wenn sie nicht meine Söhne gewesen wären. Sie werden unterstützt von einem Team, das schon lange mit mir zusammen die Geschicke der Pantaenius-Gruppe lenkt.“ Unsere Kunden können sich also einer kontinuierlichen Fortführung der bisherigen erfolgreichen Geschäftspolitik sicher sein.

Auch wenn sich Harald Baum zukünftig verstärkt dem Segelsport und seinen unzähligen ehrenamtlichen Tätigkeiten widmet, so wird er „die Entwicklung der Gruppe natürlich wachsam begleiten“, wie er selbst sagt.



Pantaenius macht mobil

Mit einem innovativen Info-Mobil kommt Pantaenius Wassersportlern und Yachteignern buchstäblich entgegen. Seit verganginem Jahr reist das Spezialfahrzeug, umgebaut zu einem rollenden Büro, von Wassersportveranstaltung zu Wassersportveranstaltung, um Interessierte direkt vor Ort über das Leistungsangebot von Pantaenius zu informieren und mit Rat und Tat persönlich zur Seite zu stehen. Eingesetzt wird das Info-Mobil auf Events und Regatten an der Nord- und Ostsee sowie Binnenrevieren.



Hier treffen Sie das Pantaenius-Info-Mobil an:

- 19. - 21.05.06
Ancora Marina, Neustadt
 - 03. - 04.06.06
Aalregatta, Eckernförde
 - 09. - 11.06.06
Fyn Rund
 - 17. - 25.06.06
Kieler Woche, Schilksee
- weitere: www.pantaenius.com

Neue Firmenanschrift

Pantaenius GmbH & Co. KG
und
Pantaenius Versicherungsmakler GmbH
Grosser Grasbrook 10
20457 Hamburg
Tel.: +49-40-37 09 10
Fax: +49-40-37 09 11 09
info@pantaenius.com

„Bienvenido a Palma de Mallorca“



der mallorquinischen Hauptstadt Palma, in unmittelbarer Nähe des Yachthafens Club de Mar, hat das Pantaenius-Team das „Yellow House“ bezogen.

Für den neuen Standort Palma ist das Führungsteam in Monaco um Michael Kurtz, Christian Koch und Keefer Archer verantwortlich – Imme Schmidts hat die Büroleitung in Palma übernommen. Ihr zur Seite stehen drei Mitarbeiter, darunter ist auch Juan Roig, der im Schadenfall Ihr Ansprechpartner vor Ort ist.

Mit dem Palma-Büro ist Pantaenius mit insgesamt acht Niederlassungen in Deutschland, Monaco, England, Dänemark, Österreich, Kroatien, den USA und Spanien präsent. Über 50.000 Kunden werden durch das internationale Team in mehr als zehn Sprachen betreut.

Im September hat Pantaenius Yachtversicherungen sein erstes Büro in Spanien eröffnet und optimiert damit seinen Schadenservice im Mittelmeerraum. Der Standort könnte kaum günstiger gelegen sein: Mitten im Herzen

Präventionspreis für „gravierend mehr Sicherheit“

Die gemeinschaftliche Gravuraktion „Sichern Sie Ihr Eigentum“ der Wasserschutzpolizei (WSP) Flensburg und Pantaenius wurde im November mit dem Präventionspreis der Landespolizei Schleswig-Holstein ausgezeichnet. Der kostenlose Service, bei dem wertvolle Ausrüstungsgegenstände von der WSP mit einer dauerhaften Nummer graviert werden, wurde für die besondere Wirkung bei der Vorbeugung und Aufklärung von Einbrüchen und Diebstählen auf Sportbooten gewürdigt. Seit 2002 hat die WSP mehr als 16.000 Gravuren bundesweit durchgeführt.

Neben der Gravur wird dem Eigentümer ein Bootspass ausgehändigt, in dem die Registriernummern und andere fahndungsrelevanten Daten eingetragen werden, um aufgefundenes Diebesgut eindeutig zuzuordnen. Zusätzlich werden leuchtend gelbe, witterungsfeste Aufkleber angebracht, die Langfinger nachhaltig abschrecken sollen.



Pantaenius hat die Graviergeräte, Bootspässe und Aufkleber gesponsort. Für den Service werden die Eigner lediglich um eine Spende für die Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) gebeten. Es wurden bisher rund 3.800 EUR in „das Schiffchen“ eingezahlt.



Ein Cup der Superlative

Ein ausgesuchter Kreis von Eignern, Skippern und Crews hat sich Mitte Oktober 2005 in Palma de Mallorca zum neunten Mal zum Superyacht Cup getroffen. Bereits zum fünften Mal war Pantaenius als Co-Sponsor der Veranstaltung sprichwörtlich mit an Bord: Dieses Jahr auf der wunderschönen 55-Meter-Schoneryacht „Adele“.

Das Event hat sich mit seinem attraktiven Mix aus sportlichem Segeln mit imposanten Cruising-Yachten, familiärer Atmosphäre und allabendlichem Beisammensein zu einem favorisierten Ereignis zum Abschluss der Mittelmeersaison etabliert.

Pantaenius in Spanien

Pantaenius S.L.
c/Torre de Pelaires, 5
07015 Palma de Mallorca
Tel.: +34-971-70-86-70
info@spain.pantaenius.com

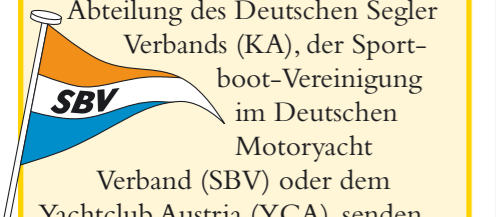
Funkzeugnis: Jetzt Pflicht

Seit August 2005 müssen Führer von Sportbooten ihre Befähigung zur Teilnahme am mobilen Seefunkdienst und über Satelliten entsprechend der funktechnischen Ausrüstung ihres Sportfahrzeuges nachweisen. Das heißt: Wenn die Yacht mit einem Funkgerät ausgerüstet ist, dann muss der Skipper ein entsprechendes Funkzeugnis besitzen. Bisher war es ausreichend, wenn eine Person an Bord einen derartigen Nachweis erbringen konnte. Für DSC-UKW-Funkanlagen, die den Küstenbereich abdecken, ist das Short Range Certificate (SRC) erforderlich, für DSC-Grenz-/Kurzwellen-Funkanlagen oder Satelliten-Kommunikationsanlagen das Long Range Certificate (LRC). Im Binnenschiffahrtfunk gibt es keine derartige Regelung.

Auf Wunsch senden wir Ihnen unsere DSC-Notfallkarte, zu bestellen im Internet unter:
www.pantaenius.de

Verbände

Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit den Verbänden wird auch weiterhin fortgesetzt. Wenn Sie Mitglied sind in der Kreuzer Abteilung des Deutschen Segler Verbands (KA), der Sportboot-Vereinigung im Deutschen Motoryacht Verband (SBV) oder dem Yachtclub Austria (YCA), senden Sie uns bitte eine Kopie Ihres Mitgliedsausweises. Dann können auch Sie die Vorteile des Gruppenvertrages nutzen.



Website Relaunch bei Pantaenius

Pantaenius hat seinen deutschen Internetauftritt überarbeitet. Neben einer graphischen Auffrischung wurden die beiden Kernbereiche Yachtversicherungen sowie Privat- und Unternehmensversicherungen inhaltlich getrennt. Damit wird Kunden und Interessierten die Navigation durch



die elektronische Pantaenius-Welt noch mehr erleichtert: Internet-User können unkompliziert online Angebote anfordern, Adress- oder Bankdaten ändern, Schäden melden, die Blaue Versicherungskarte bestellen, sich über Messetermine und Aktionen informieren und vieles mehr.

Versicherungsgruppe
www.pantaenius.com

Yachtversicherungen:
www.pantaenius.de

Privat- und Unternehmensversicherungen:
www.pantaenius.biz

Pantaenius Rund Skagen – das Regatta-Highlight 2006

Sie ist ein Leckerbissen für alle Langstreckenfans und eine Herausforderung für Crew und Yacht: Die Rede ist von Pantaenius Rund Skagen, Deutschlands längster Hochseeregatta. Über 500 sm führt das Rennen von Helgoland über die offene Nordsee entlang der alten Wikingeroute um Skagen, durch das Kattegat und die Belte bis zum Kieler Leuchtturm.

Am 5. Juni ist es wieder so weit: Dann heißt es im Anschluss an die Nordseewoche „Start frei“ für rund 70 Yachten. Dabei sind nicht nur hochgezüchtete „Rennziegen“, sondern vor allem schnelle Fahrtenyachten, die so genannten Cruiser-Racer.

Rekordhalter ist seit 2000 mit 43 Stunden und 46 Minuten die 67-Fuß-Yacht „UCA“ von Dr. Klaus Murmann. Pantaenius-Chef Harald Baum wird mit seiner „Elan“ auch wieder dabei sein.

Der Hochsee-Klassiker hat bereits eine über 70-jährige Tradition. Seit 1932 wird die Regatta alle zwei Jahre ausge-

tragen. Um das Sportereignis weiterhin zu ermöglichen, hat Pantaenius 1994 als Namensgeber die finanzielle Absicherung übernommen und den Pantaenius-Preis, eine große Bronzeskulptur in Form eines Wikingerschiffes, gestiftet.



Weitere Informationen zum Rennen sowie Ausschreibung und Meldeformular gibt es im Internet unter:
www.nordseewoche.de

Vier starke Pakete für Charterer



Pantaenius hat sein erfolgreiches Versicherungskonzept für Charterer erweitert und optimal an die Bedürfnisse seiner Kunden angepasst. Erneut als Paketlösung aufgebaut, besteht die neue Charterversicherung aus vier Paketen, unter denen der Kunde, je nach

gewünschtem Deckungsumfang, flexibel wählen kann.

Neben einer Skipper-Haftpflicht-, einer Reiserücktrittskosten-, Reiseunfall- und Reisekranken-Versicherung können nun auch eine Kautionsver-

sicherung, eine Charterausfall- sowie eine Beschlagnahmendeckung Bestandteil des Versicherungsschutzes werden. Pantaenius bietet lückenlose Sicherheit für Ihren sorgenfreien Chartertörn – und dies zu überaus günstigen Preisen.

In einem internen Preis-/Leistungsvergleich verschiedener Anbieter hat das Angebot von Pantaenius vor allem beim Deckungsumfang mit Abstand am besten abgeschnitten.

Die neue Versicherung wurde auf der „boot 2006“ in Düsseldorf erstmals vorgestellt und hat das bisherige Pantaenius „Versicherungspaket für Charterer“ zum Ende des Jahres 2005 abgelöst. Eine Informationsbroschüre sowie alle notwendigen Dokumente für eine Pantaenius-Charterversicherung können Sie telefonisch anfordern Tel.: +49-40-37 09 10 oder im Internet unter www.pantaenius.de finden.

Alle Versicherungen aus einer Hand



Sie kennen Pantaenius in erster Linie als Makler für Yachtversicherungen? Dabei können wir noch viel mehr: Die Pantaenius Versicherungsmakler GmbH ist auf die Absicherung von Unternehmen- und Privatriskien spezialisiert. Als langjähriger Partner für gewerbliche und industrielle Unternehmen bieten wir maßgeschneiderte Lösungen, die ein individuelles Risikomanagement

einschließen. Wir sind einem der größten Maklernetzwerke der Welt angeschlossen, das internationale Kunden in mehr als 100 Ländern betreut.

Bei der Privatversicherung umfasst unser Leistungsspektrum sämtliche Lebensbereiche wie: Familie, Leben und Gesundheit, Wohneigentum und Reisen sowie Kraftfahrzeuge.

Ein spezielles Angebot dürfte gerade unsere Yachtkunden interessieren: wir haben eine besondere Seetransport-Versicherung entwickelt, die weltweite Transporte von Yachten aller Größen auf einem Frachter gegen „Alle Gefahren“ versichert. Diese Deckung umfasst auch das Risiko bei der Be- und Entladung sowie politische Risiken wie Krieg und Streik oder Terrorismus, ebenso wie Bergungs- und Wrackbeseitigungskosten. Für solche Seetransporte von Yachten können wir unseren Kunden auch entsprechende Empfehlungen und fachlichen Rat geben.

Wir freuen uns, wenn Sie uns ansprechen.

Pantaenius Versicherungsmakler GmbH für Unternehmens- und Personenversicherungen

Hamburg: +49-40-37 09 10
Düsseldorf: +49-211 49 50 90
München: +49-89-99 84 340

Messetermine 2006:

Wir laden Sie herzlich ein, uns auf den Bootsmessen zu besuchen. Die wichtigsten Termine haben wir hier für Sie zusammengestellt.

Februar

Lissabon Boat Show	www.fil-nauticampo.com	11.02. - 19.02.06
Bergen, Boatshow	www.dratilsjos.no	16.02. - 19.02.06
C-B-R-München	www.c-b-r.de	18.02. - 22.02.06
Copenhagen, Int. Boat Show	www.boatshow06.dk	25.02. - 05.03.06

März

Tulln, Boot	www.tulln.at	02.03. - 05.03.06
Vigo Boat Show		02.03. - 05.03.06
Oslo, Int. Boat Show	www.norboat.no	17.03. - 26.03.06
Madrid Boat Show	www.ifema.es	29.03. - 02.04.06

April

Split Boat Show	www.croatiaboatshow.com	01.04. - 09.04.06
Palma de Mallorca Boat Show	www.firesicongressos.com	24.04. - 02.05.06

Mai

Internautica, Slowenien	www.internautica.net	09.05. - 14.05.06
Sorlandets Batmesse, Arendal	www.baatmesse.com	25.05. - 28.05.06

August

Hallberg-Rassy, Orust	www.hallberg-rassy.com	25.08. - 27.08.06
Grand Pavois de la Rochelle	www.grand-pavois.com	20.08. - 25.09.06

September

Oslo Int. In-Water Boatshow	www.norboat.no	07.09. - 11.09.06
Festival Int. de la Plaisance, Cannes	www.salonnautiquecannes.com	13.09. - 18.09.06
Southampton Int. Boatshow	www.southamptonboatshow.com	15.09. - 24.09.06
Monaco Yacht Show	www.monacoyachtshow.com	20.09. - 23.09.06
Interboot Friedrichshafen	www.interboot.de	23.09. - 01.10.06

Oktober

Genua Int. Boatshow	www.fiera.ge.it	07.10. - 15.10.06
Fort Lauderdale Int. Boatshow	www.showmanagement.com	26.10. - 30.10.06
hanseboot, Hamburg	www.hanseboot.de	28.10. - 05.11.06

November

Barcelona Int. Boatshow	www.salonnautico.com	04.11. - 12.11.06
boat Brunn, Czech Republik	www.boat-brno.cz	09.11. - 11.11.06

Dezember

Salon Nautique int. de Paris	www.salonnautiqueparis.com	01.12. - 11.12.06
------------------------------	----------------------------	-------------------

Impressum

Pantaenius GmbH & Co. KG
Grosser Grasbrook 10
20457 Hamburg
Tel. +49-40-37 09 10
info@pantaenius.com

Produktion / Design

Headquarters | Hamburg KG
Gärtnerstraße 18 · 20253 Hamburg
www.headquarters-hamburg.de

Notruf-Nummern

In dringenden Notfällen erreichen Sie uns unter folgenden Rufnummern rund um die Uhr:

Deutschland/Österreich
+49-40-37 09 13 70

England: +44-1752-60 11 66
Monaco: +377-607 93 68 53
Dänemark: +45-97-51 33 88

Kontakt:

Deutschland

Pantaenius GmbH & Co. KG
Grosser Grasbrook 10
20457 Hamburg
Tel. +49-40-37 09 10
Fax +49-40-37 09 11 09

England

Pantaenius UK Limited
Marine Building, Victoria Wharf
Plymouth, Devon PL4 0RF
Tel. +44-1752-22 36 56
Fax +44-1752-22 36 37

Monaco

Pantaenius
34, Quai Jean-Charles Rey
98000 Monaco
Tel. +377-97 98 43 43
Fax +377-97 98 43 40

Dänemark

Pantaenius GmbH & Co. KG
Østerbro 11
7800 Skive
Tel. +45-97-51 33 88
Fax +45-97-51 33 89

Österreich

Pantaenius
Versicherungsmakler GesmbH
Am Heumarkt 7
1030 Wien
Tel. +43-1-710 92 22
Fax +43-1-710 92 22 13

Spanien

Pantaenius S.L.
c/. Torre de Pelaires, 5
07015 Palma de Mallorca
Tel.: +34-607-74 76 78

Kroatien

Pantaenius d.o.o.
Zavrtnica 17
1000 Zagreb
Tel. +385-1-460 04 20
Fax +385-1-460 04 22

USA

Pantaenius America Ltd.
447 East Boston Post Rd.
Mamaroneck, NY 10543
Tel. +1-914-381 20 66
Fax +1-914-381 20 52

info@pantaenius.com

www.pantaenius.com